

# Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 42 (139) · Freitag, den 04.07.2014 · Ausgabe 27/2014

[www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)

## Museumsfest in der Backhausstraße 8

**Sonntag, 6. Juli 2014**

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Museumshof  
Es wirken mit:  
Frauen- und Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde
- 11.00 Uhr Ehrungen
- 11.00 Uhr Der Musikzug spielt zum Frühschoppen.
- 11.30 Uhr Das Mittagessen steht bereit:  
Grillbraten, Grillwurst, Salate, Pommes, Getränke aller Art.  
Unsere Kühltheke ist wieder mit Kuchen und Torten in bekannt guter  
Qualität gefüllt, die Sie ab ca.14.00 Uhr genießen können.
- Ab 13.00 Neu gestaltete Museumsräume werden vorgestellt.

**Das Museum und die Vereinsarchive sind den  
ganzen Tag geöffnet.  
Bei Bedarf sind Führungen möglich!  
Heimat- und Geschichtsverein Leeheim e.V.**

## Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite [www.apothekerkammer.de/notdienst.htm](http://www.apothekerkammer.de/notdienst.htm)
2. Über die Notdienst-Nummer 0180 15 55 77 79 317 (zum Ortstarif)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Fundsachenversteigerung

Eine Versteigerung der Fundsachen findet gemäß §§ 979 - 981, 983 BGB am **Dienstag, 22. Juli 2014, ab 17:00 Uhr auf dem Bauhof der Stadtverwaltung Riedstadt, Am Dammacker 13**

Zur Versteigerung kommen hauptsächlich Fahrräder.

Zur Anmeldung Ihrer Rechte, werden Empfangsberechtigte gemäß § 983 BGB aufgefordert, bis Montag, 21.07.2014, 12:00 Uhr, diese bei dem Magistrat der Stadt Riedstadt, Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, Zimmer 19, 64560 Riedstadt geltend zu machen.

Eine Gesamtliste der zur Versteigerung anstehenden Gegenstände kann im Zimmer 19 der Stadtverwaltung Riedstadt eingesehen werden.

Die Frist zur Anmeldung von Rechten nach § 27c Abs. 2 Hessisches Ausführungsgesetz zum BGB beträgt mindestens 6 Wochen, beginnend mit dem Ablauf des Tages des Aushangs.

### Umleitung zum Gewerbegebiet Wolfskehlen

Die Bauarbeiten an den Zufahrten zum Gewerbepark Ried gehen in die zweite Phase. Nachdem mittlerweile an der Kreuzung zur Bundesstraße eine Rechtsabbiegespur errichtet ist (*wir haben berichtet*), folgt nun der Umbau der Oppenheimer Straße. Dort soll mit einer abknickenden Vorfahrtsregelung der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die Hauptverkehrsströme zu den Einkaufsmärkten der Luise-Meitner-Straße und zu Firma Transgourmet führen. Gleichzeitig wird eine Radwegverbindung neu hergestellt. Die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt starteten am vergangenen Dienstag, 24. Juni und sind mit einer Umleitung des Autoverkehrs verbunden.

Die Besucher des Gewerbe Parks werden dann über eine provisorisch hergestellte Umfahrung des Knotenpunktes zur Heinrich-Hertz-Straße umgeleitet und können so weiter bequem aber mit einem kleinen Umweg in das Gewerbegebiet gelangen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Anfang September andauern. Auf der Homepage der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) ist der Umleitungsplan einzusehen.

### Bauleitplanung der Stadt Riedstadt, Stadtteil Leeheim

#### Bebauungsplan „Riedsee“ und Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

**Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt hat in ihrer Sitzung am 28.06.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Riedsee“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich beschlossen. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen.

Mit dem Bebauungsplan sollen im Bereich des Riedsees zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung eindeutige planungsrechtliche Rahmenbedingungen für die städtebauliche Entwicklung geschaffen werden, sodass einerseits die Zulässigkeit von Vorhaben künftig abschließend gesteuert und andererseits auch eine städtebaulich verträgliche und zweckentsprechende Nutzung der einzelnen Grundstücke innerhalb des Plangebietes einschließlich einer maßvollen Erweiterung des Campingplatzes im Zuge der geplante Errichtung von kleineren Ferienhäusern bauplanungsrechtlich abgesichert werden kann. Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Festsetzung von Sondergebieten, die der Erholung dienen, gemäß § 10 Abs. 1 BauNVO in Verbindung mit differenzierten Zweckbestimmungen und Festsetzungen zur Zulässigkeit konkreter Nutzungen und baulicher Anlagen sowie die bestandsorientierte Festsetzung von öffentlichen und privaten Grünflächen, von Ver-

kehrflächen zur Sicherung der inneren Erschließung, von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie von grünordnerischen Festsetzungen zur Anpflanzung und zum Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen. Die eigentlichen Flächen des Riedsees werden bestandsorientiert als Wasserflächen festgesetzt. Das Planziel gilt entsprechend für die Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie der Flächennutzungsplan-Änderung einschließlich zugehöriger Begründungen und Umweltbericht sowie eine Natura-2000-Prognose und ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag liegen in der Zeit von **Montag, dem 07.07.2014 - einschließlich Freitag, dem 08.08.2014** in der Stadtverwaltung Riedstadt, Stadtteil Goddelau, Bauamt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt, auf dem Flur im 1. OG des Neubaus ab dem Zimmer 102 zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während dieser Zeit können von jedermann Anregungen zu den Planungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

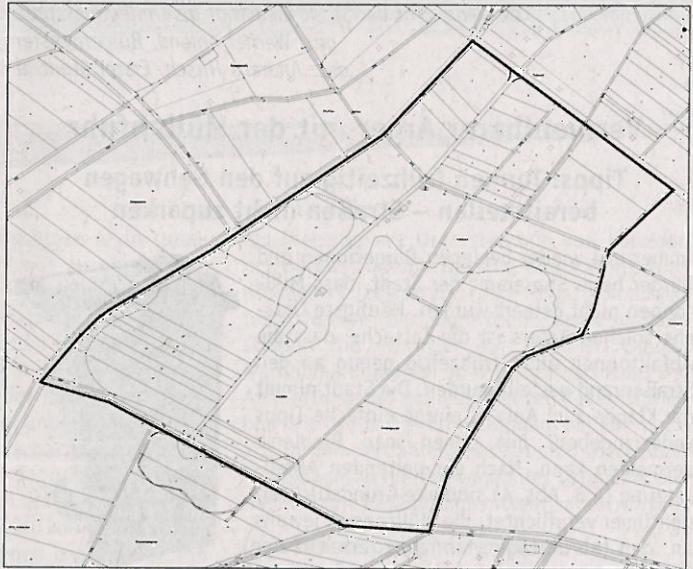
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Riedstadt, den 04.07.2014

Der Magistrat  
Bürgermeister  
Werner Amend

### Bauleitplanung der Stadt Riedstadt, Stadtteil Leeheim Bebauungsplan „Riedsee“ und Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

hier: Räumlicher Geltungsbereich



genordet, ohne Maßstab

### Umleitung der Linie 46 am 05.07.2014 Riedstadt-Wolfskehlen

Aufgrund eines Schulfestes in Wolfskehlen wird die Linie 46 (Griesheim - Wolfskehlen - Dornheim - Leeheim - Geinsheim) dort am Samstag, dem 5. Juli 2014 von 7.00 bis 19.00 Uhr umgeleitet.

Die Haltestelle „Friedhof“ entfällt in dem genannten Zeitraum. Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau bittet die Fahrgäste, auf die Ersatzhaltestelle in der Groß-Gerauer Straße nördlich des Friedhofs auszuweichen. Die Anschlüsse zur fahrplanmäßig verkehrenden Straßenbahnlinie 9 bleiben erhalten.

Nähere Informationen zu dieser Umleitung sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, unter der Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

### Umleitung der Linie 45 in Riedstadt-Goddelau am 06.07.2014

Aufgrund des Pfarrfestes des kath. Pfarramtes in Goddelau wird die Linie 45 (Griesheim - Goddelau - Gernsheim) dort am Sonntag, dem 6. Juli 2014, von Betriebsbeginn bis Betriebsende in Fahrtrichtung Gernsheim innerorts umgeleitet.

Die Haltestelle „Starkenburger Straße A“ (Position an der Volksbank) kann an diesem Tag nicht angefahren werden. Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau (LNVG) bittet die Fahrgäste, auf die regulären Haltestellen „Starkenburger Straße B“, „Rathaus A“ oder „Rathaus B“ auszuweichen.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Linie 45 in dem genannten Zeitraum an der Haltestelle „Bahnhof“ ausnahmsweise in beiden Fahrtrichtungen an der Halteposition in Fahrtrichtung Griesheim hält. Die Position vor dem Bahnhofsgebäude wird nicht angeedient. In Fahrtrichtung Griesheim werden alle Haltestellen regulär angeedient. Weitere Informationen zu dieser Umleitung sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

## Vereinfachte Umlegung

In der vereinfachten Umlegung Gemarkung Crumstadt, Flur 4, Gebiet „Darmstädter Straße 35“ wird nach § 80 bis § 84 Baugesetzbuch vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 10.06.2014 am 01.07.2014 unanfechtbar geworden ist. Mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingewiesen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist bei der Umlegungsstelle der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Riedstadt, den 04.07.2014  
Der Magistrat der Stadt Riedstadt als Umlegungsstelle  
gez. Werner Amend, Bürgermeister  
gez. Andreas Hirsch, Erster Stadtrat

## Vermeidbarer Ärger mit der Müllabfuhr

### Tipps: Tonnen frühzeitig auf den Gehwegen bereitstellen – Straßen nicht zuparken

Immer mal wieder beklagen Bürgerinnen und Bürger beim Steueramt der Stadt, dass Mülltonnen nicht geleert wurden. Häufigste Ursache solchen Ärgers ist die Tatsache, dass die Abfalltonnen nicht frühzeitig genug an den Straßenrand gestellt wurden. Die Stadt nimmt die Klagen zum Anlass, einige einfache Tipps weiterzugeben, mit denen man Probleme vermeiden kann. Nach der geltenden Abfallsatzung (§ 8, Abs. 4) sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, die Mülltonnen jeweils an den Abfuhrtagen an „gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahn liegenden Rand des Gehwegs oder – soweit keine Gehwege vorhanden sind – am äußersten Fahrbahnrand für eine gewünschte Entleerung bereitstellen“.



Foto: Thomas Siepmann / pixelio.de

In der Regel wird diese Verpflichtung durch eine Hausordnung auch an Mieter weitergeben. Die Abfuhrtage sind dem jährlich neu verteilten Abfallkalender zu entnehmen. Wer keinen Abfallkalender besitzt, kann ein Exemplar am Empfang des Riedstädter Rathauses abholen oder den Plan auch im Internet einsehen, ausdrucken oder herunterladen. ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) - Bürgerservice/Rathaus/Herunterladbare Dateien) Besonders wichtig ist, die Abfuhrtonnen rechtzeitig an den Straßenrand zu stellen, da das Abfuhrunternehmen in aller Regel schon um 6 Uhr in der Frühe mit seiner Arbeit beginnt. Auf Nummer sicher geht daher, wer die Mülltonnen schon am Abend vorher rausstellt. Damit die Abfuhrfahrzeuge auch an die Tonnen heranfahren können, sollten Wohnstraßen nicht zugeparkt werden. Autofahrer, die ihren Pkw widerrechtlich verkehrsbehindernd parken, machen nicht nur der Müllabfuhr Probleme – sie können sogar Leben gefährden, wenn Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge nicht die Straßen passieren können. Restmüll- und Biotonnen müssen mit einer Plakette der Stadt Riedstadt versehen sein. Nur so gekennzeichnete Abfuhrtonnen werden geleert. Ersatz ist beim Steueramt innerhalb der Fachgruppe Finanzmanagement erhältlich. In der Regel läuft die Organisation der Müllabfuhr weitgehend reibungslos. Dass Mülltonnen nicht geleert werden oder vielleicht sogar mal in das Müllfahrzeug abkippen, sind Einzelfälle. Wer dennoch mal ein Problem damit hat, kann sich an das Steueramt wenden. Ansprechpartnerinnen dort sind Inna Wedel (Telefon 06158 181-212) oder Sandra Reinhardt (Telefon 181-213). Die Abfallsatzung zum Nachlesen gibt's auch auf der Homepage unter Rubrik „Bürgerservice“ – „Rathaus“ und dann „Satzungen“.

## Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

### Stadtteil Crumstadt

#### Eheschließungen

Am 27. Juni 2014 in Riedstadt:

Sandra Kirchner und Daniel Satzinger, beide wohnhaft in Riedstadt, Heinrich-Orth-Straße 4

### Stadtteil Goddelau

#### Geburten

Am 3. Mai 2014 in Darmstadt:

Hannes Wispel, Sohn von Kristina Wispel, geb. Reul und Sebastian Wispel, wohnhaft in Riedstadt, Rainfeldstraße 4

#### Eheschließungen

Am 27. Juni 2014 in Groß-Gerau:

Valeria Guarino und Giuseppe Cimello, beide wohnhaft in Riedstadt, Rosenhof 28

### Stadtteil Leeheim

#### Sterbefälle

Am 26. Juni 2014 in Riedstadt:

Wolfgang Siebert, zuletzt wohnhaft in Riedstadt, Taunusstraße 9

### Stadtteil Wolfskehlen

#### Eheschließungen

Am 28. Juni 2014 in Groß-Gerau:

Laura Theil und Benjamin Rossen, beide wohnhaft in Riedstadt, Brienner Straße 17

## Sportförderung auf dem Prüfstand

### Beim dritten fachlichen Bürgerforum zur Riedstädter Haushaltssanierung am 7. Juli geht es um über 1,4 Millionen Euro

Die Reihe der Bürgerforen zur Haushaltssanierung wird am **Montag, 7. Juli** ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Riedstädter Rathauses in Goddelau (3. Stock) fortgesetzt. Der Raum ist barrierefrei über Fahrstuhl erreichbar. Die Bürger sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Auch bei der dritten themenbezogenen Diskussionsrunde wird zunächst das von der Stadt beauftragte Beratungsunternehmen Eckermann & Krauss die Ergebnisse der Fragebogenaktion zur Sportförderung vorstellen und die Ausgaben hierfür mit neun anderen Kommunen in Hessen vergleichen.

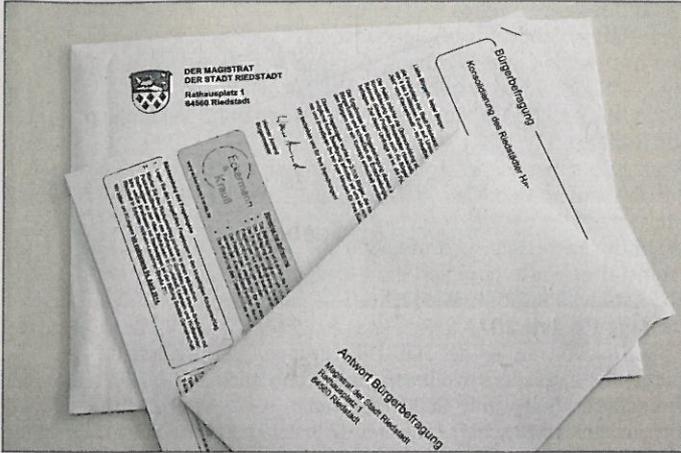
Der Sport ist ein elementarer Bestandteil der aktiven Bürgergesellschaft. Über zwei Millionen Menschen betreiben in Hessen organisiert in den Vereinen und Verbänden Sport, noch einmal so viele Hessen werden dem Bereich des „Freizeitsports“ zugerechnet. Hiervon sind etwa 800.000 Kinder und Jugendliche, deren Anteil damit bei 40% liegt. Auch in Riedstadt sind die acht Sportvereine mit über 11.000 Mitgliedern die stärksten Organisationen im Vereinswesen.

Die Stadt stellt zahlreiche Sportstätten – eine Großsporthalle, drei Sport- und Kulturhallen (Christoph-Bär-Halle Goddelau, Sport- und Kulturhalle Leeheim und Bürgerhaus Wolfskehlen) sowie fünf Sportplätze – bislang kostenfrei zur Verfügung. Außerdem werden im Stadtgebiet von unterschiedlichen Trägern drei Badeeinrichtungen betrieben. Die sporttreibenden Vereine erhalten zudem Fördermittel für ihre Zwecke aus der Stadtkasse. Die drei Bereiche Sportstätten, Schwimmbäder und Sportförderung haben im vergangenen Jahr Kosten von insgesamt mehr als 1,4 Millionen Euro verursacht. Nun stehen auch diese Finanzmittel auf dem öffentlichen Prüfstand.

Bislang ging es bei den Bürgerforen um die Themenbereiche Kinder, Jugend, Familien und Senioren (10.06.) sowie Kultur (23.06.). Jeweils mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger haben sich engagiert in Arbeitsgruppen mit den präsentierten Fakten auseinander gesetzt und gemeinsam Einsparideen entwickelt.

Unabhängig von dem Erfolg oder Misserfolg dieser Sparbemühungen sieht man im Rathaus vor allem das starke Interesse der Bürgerschaft als ein überaus positives Zeichen. Die Finanzprobleme Riedstadts scheinen bei der Bevölkerung „angekommen“ zu sein, heißt es im Rathaus. Für die Erledigung wichtiger Gemeinschaftsaufgaben und den Erhalt der Lebensqualität nicht genügend Finanzmittel zu haben und „über die Verhältnisse“, das heißt auf Pump, zu wirtschaften, scheint verstanden worden zu sein. Gegenwärtig ist die Finanzmisere der Stadt mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt in aller Munde. Schon die Rücklaufquote einer repräsentativen Bürgerbefragung war mit über 51 % sensationell.

Die öffentlichen Diskussionsforen werden noch vor den Sommerferien abgeschlossen. Am Montag, 21. Juli geht es um allgemeine Themen der Infrastruktur, wie Gemeindestraßen, öffentliche Grünflächen, Feuerwehren, Bestattungswesen und der kommunalen Förderung von Bus und Bahn (ÖPNV). Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, kann über die städtische Homepage ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) in der Rubrik „Politik“ / „Haushaltskonsolidierung“ eine ausführliche Haushaltsanalyse, den Bürgerfragebogen oder auch die Präsentationen aus den bisherigen Bürgerforen nachlesen oder herunterladen. Selbst eine Recherche im aktuellen Haushalt der Stadt für 2014 ist über die Homepage möglich.



Fragebogenauswertung ist Grundlage für die Detaildiskussion

## Beratungsstunde des Versorgungsamtes

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, Darmstadt führt am **Donnerstag, 10. Juli 2014** einen Beratungstermin im Riedstädter Rathaus durch. Die Sprechstunde findet in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Beratungszimmer im Erdgeschoss der Stadtverwaltung (Rathausplatz 1, Goddelau) statt. Das Versorgungsamt ist für alle Fragen zum Schwerbehindertenrecht, der Soldatenentschädigung, Kriegsopferfürsorge oder Opferentschädigung zuständig.

Es ist empfehlenswert, den beabsichtigten Besuch der Sprechstunde dem Versorgungsamt rechtzeitig mitzuteilen, sofern bereits vorhandene Akten mitgebracht werden sollen. Hierzu genügt ein Telefonanruf unter der Rufnummer 06151 7380.

## Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

[www.cms.wittich.de](http://www.cms.wittich.de)

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

**Die Textbeiträge die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG, Redaktion

## POLIZEIBERICHTE

### 23-Jähriger flüchtet vor Polizeikontrolle / Rauschgift sichergestellt

Riedstadt (ots) - Ein 23 Jahre alter Autofahrer flüchtete in der Nacht zum Donnerstag (26.06.) vor einer Polizeikontrolle. Gegen Mitternacht wollte eine Streife der Polizeistation Groß-Gerau ein Auto in der Akazienstraße kontrollieren, der Fahrer ignorierte zunächst jedoch alle Anhaltssignale der Beamten und fuhr unbeirrt weiter. Plötzlich stoppte er heftig ab, sprang aus dem Wagen und flüchtete zu Fuß auf ein nahegelegenes Grundstück. Mit Hilfe einer weiteren Streife und einem Diensthund wurde der 23-jährige Mann kurz darauf festgenommen. Bei der Durchsuchung des Autos stießen die Polizisten auf den vermeintlichen Grund für die überhastete Flucht, sie fanden Kleinstmengen Haschisch und stellten das Rauschgift sicher. Ob der Festgenommene auch berauscht am Steuer saß, wird das Ergebnis der Blutuntersuchung zeigen. Zur Blutentnahme musste der Riedstädter mit auf die Wache. Neben den eingeleiteten Ermittlungsverfahren muss er sich auch wegen der Fahrt ohne gültige Hauptuntersuchung verantworten, diese war seit dem 1. April 2014 abgelaufen.

### Polizei fahndet nach unbekanntem Mann / Zimmer durchsucht und geflüchtet

Riedstadt (ots) Ein bislang noch unbekannter Mann drang am Mittwochnachmittag (25.06.) in zwei Häuser in der Kant- und Friedrichstraße im Ortsteil Goddelau ein und flüchtete nach ersten Erkenntnissen unerkannt und ohne Beute. Gegen 15 Uhr überraschten Zeugen einen Unbekannten in einem Zimmer eines Einfamilienhauses, als dieser die Kleidungschränke durchsuchte. Nach ersten Ermittlungen hatte der Ganove zuvor unberechtigt das Haus betreten. Auf Nachfrage gab der Ertappte an, dass er ein Inserat im Internet gelesen hätte und auf Wohnungssu-

che sei. Anschließend flüchtete er in unbekannte Richtung, ohne etwas zu entwenden. Eine sofort eingeleitete Fahndung der Polizei blieb bislang noch ohne Erfolg. Die Ermittler der Polizei in Groß-Gerau vermuten einen Zusammenhang mit einem ähnlichen Vorfall in der Friedrichstraße. Hier hatte sich gegen 14.15 Uhr ebenfalls ein unbekannter Mann Zutritt zu einem Haus verschafft. Als er durch die Bewohner ertappt wurde, gab er an, in der Nachbarschaft zu arbeiten und auf die Toilette gehen zu wollen. Auch hier konnte er nichts mitgehen lassen. Die Zeugen beschreiben ihn als circa 25 Jahre alt und 1,80 Meter groß. Er hatte schwarze, kurze Haare und einen dunklen Teint. Bekleidet war er mit einem hellen T-Shirt, einer grauen Jogginghose und einem grauen Sweatshirt. Auffallend sollen seine grün-gelben Sportschuhe gewesen sein. Die Polizei fahndet nach dem Unbekannten und erhofft sich Hinweise aus der Bevölkerung. Wem ist der Mann aufgefallen? Die Beamten sind unter Telefon 06152/175-0 zu erreichen.

### Polizei stellt rund 140 Gramm Marihuana und Haschisch sicher / Anzeige gegen Pärchen

Riedstadt (ots) - Gemeinsame Pressemeldung der Staatsanwaltschaft Darmstadt und des Polizeipräsidiums Südhessen: Beamte des Rauschgiftkommissariats der Rüsselsheimer Kripo stellten bei einer Wohnungsdurchsuchung am Dienstagnachmittag (24.06.) Rauschgift sicher und erstatteten Anzeige gegen einen 24 Jahre alten Mann und seine 32-jährige Freundin. Im Zuge der Ermittlungen der Polizisten des Kommissariats 34 ergab sich der Verdacht, dass der 24-jährige Riedstädter die Wohnung seiner Lebensgefährtin im Ortsteil Erfelden nutzt, um schwunghaft mit Cannabisprodukten Handel zu treiben. Durch die Staatsanwaltschaft Darmstadt wurde beim Amtsgericht ein Durchsuchungsbeschluss beantragt, den die Beamten gegen 16.30 Uhr

am Dienstag mit Unterstützung von Kollegen der Bereitschaftspolizei und eines Diensthundes der Polizeistation Groß-Gerau vollstreckten. Neben umfangreichen Beweismitteln stießen die Ermittler auf rund 90 Gramm Marihuana und circa 50 Gramm Haschisch. Die Auswertung der sichergestellten Gegenstände und die weiteren Ermittlungen dauern noch an. In dem Verfahren müssen sich die beiden Tatverdächtigen jetzt wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln verantworten.

### Unbekannte beschmieren Hauswand / Polizei sucht Zeugen

Leeheim (ots) - Bislang noch unbekanntes Vandalen haben am Dienstagnachmittag (24.06.) die Hauswand eines Mehrfamilienhauses in der Erfelder Straße beschmiert. Zeugen bemerkten gegen 15 Uhr die lilafarbenen Streifen an der Außenseite des Anwesens und alarmierten die Polizei. Die Tatzeit reicht nach ersten Ermittlungen bis 13 Uhr zurück, der entstandene Schaden wird derzeit auf rund 200 Euro geschätzt. Die Polizei in Groß-Gerau fahndet nach den Tätern und hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung. Wer hat Verdächtiges beobachtet? Die Beamten sind unter der Rufnummer 06152/175-0 zu erreichen.

### Aufgebockt und bestohlen / Diebe entkommen mit vier Komplettreifen

Wolfskehlen (ots) - Auf die vier Komplettreifen eines geparkten schwarzen BMWs hatten es Diebe in der Nacht zum Donnerstag (26.06.) abgesehen. Zwischen 23 Uhr am Vorabend und 8.40 Uhr am Donnerstagmorgen bockten sie den Wagen auf mehrere Holzstützen auf und montierten die vier Reifen ab. Der Besitzer hatte sein Auto im Weimarer Ring abgestellt, der Schaden wird auf rund 2.500 Euro geschätzt. Hinweise zu verdächtigen Personen nehmen die Ermittler der Polizei in Groß-Gerau entgegen (Telefonnummer: 06152/175-0).